

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 108 (2010)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: FVG/STV : Fachgruppe Vermessung und Geoinformation =
GIG/UTS : Groupement des Ingénieurs en Géomatique

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FVG/STV / GIG/UTS

Fachgruppe Vermessung und
Geoinformation
Groupement des Ingénieurs
en Géomatique
www.fvg.ch
www.gig-uts.ch

38. Generalversammlung 2010 der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation des Swiss Engineering STV (FVG/STV)

18. Juni 2010, 16.15–18.00 Uhr,
Universität Zürich-Irchel, Hörsaal 95, Zürich
Anwesende: 45 Mitglieder, 3 Gäste

1. Begrüssung

Der Präsident Oliver Begré begrüsst alle Mitglieder der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation des Swiss Engineering STV (FVG/STV) zur 38. Generalversammlung (GV). Der Präsident begrüsst namentlich: Bigler Franz, Lehrkraft BBZ Zürich, Gottwald Reinhard, Institutsleiter IVGI der FHNW, Jäger Alexander, Stv. Generalsekretär Swiss Engineering/STV.

Entschuldigt haben sich: Amstein Jean-Philipp, Direktor swisstopo, Arn Stefan, Präsident Schweizerische Gesellschaft für Kartografie, Arquint Stefan, Generalsekretär Swiss Engineering STV, Barbieri Maurice, Präsident IGS, Baudin Sébastien, GIG/UTS, relation avec le FVG, Berset Laurent, Präsident FGS, Ebnetter Roman, Präsident Geometer-Kommission, Gubler Erich, Präsident SOGI, Kaufmann Jürg, Präsident geosuisse, Nebiker Stefan, Präsident SGPBF, Pellegrini Mauro, Zentralpräsident Swiss Engineering STV, Varidel David, ehem. Präsident GIG/UTS, Jérôme Schaffner, neuer Präsident GIG/UTS, Wicki Fridolin, Vorsteher V+D, Arnold Max, Ehrenmitglied FVG/STV.

Folgende Mitglieder haben sich abgemeldet: Di Pietro Fabio, Buttlinger Jean-Marc, Küng Bruno, Nufer Jürg, Huser René, Rumpold André, Näf Willy, Meisser Peter, Roulier Gilbert, Antener Beat und Oberholzer Clemens.

Ebenfalls von Oliver Begré namentlich begrüsst wird der 7. Präsident der FVG/STV, Ehrenmitglied Köbi Günthardt.

Auf die Frage vom Präsidenten, ob sich neue Mitglieder im Saal befinden, melden sich Fabian Huber und Matthias Schönenberger und stellen sich kurz vor. Sie sind nach dem Abschluss des Studiums am Institut für Vermessung und Geoinformation der Fachhochschule Nordwestschweiz (IVGI – FHNW) der FVG/STV beigetreten. Oliver Begré stellt ihnen im

Gegenzug die Vorstandsmitglieder samt Funktionen vor.

Mit den Einladungen wurden jedem Mitglied der Jahresbericht 2009, die Rechnung 2009 und das Budget 2010 verschickt. Über das vergangene Jahr wird nicht mehr umfassend berichtet, da dieses bereits im Jahresbericht abgehandelt wurde. An der GV soll vertiefter über künftige Tätigkeiten informiert werden.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde gemäss Statuten Art. 4.1.3 fristgerecht mindestens zwei Wochen vor der Generalversammlung versandt. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste beantragt. Die Traktandenliste kann gemäss Versand behandelt werden.

2. Wahl des Stimmzählers

Hansueli Würth wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 37. GV 2009

Das Protokoll der 37. GV in Arbon wurde in der Zeitschrift «Geomatik Schweiz» Ausgabe 12/2009 publiziert.

Zum Protokoll sind keine Fragen mehr offen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Aktuar Romedi Filli wird für das Schreiben des Protokolls gedankt.

4. Abnahme Jahresbericht

Zum zweiten Mal wurde der schriftliche Jahresbericht in dieser Form verschickt. Der Jahresbericht kann auf www.fvg.ch eingesehen werden. Er informiert ausführlich, was die FVG/STV in einem Kalenderjahr leistet. Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihren Beitrag an den Jahresbericht, Romedi Filli für die Zusammenstellung und Lukas Eiholzer für den Druck und Versand des Jahresberichtes.

Durch den Jahresbericht werden auch diejenigen Mitglieder informiert, welche nicht an der GV teilnehmen. Zudem lassen sich für den Vorstand Tendenzen und Vergleiche über die Jahre darstellen. Der Vorstand hofft, dass der Jahresbericht gut und verständlich informiert und ist offen für Rückmeldungen jeglicher Art.

Die Finanzabrechnung 2009 wird unter Traktandum 5 abgenommen, weshalb die detaillierte Rechnung in diesem Traktandum noch nicht Thema ist.

Oliver Begré dankt im Namen der Fachgruppe und des Vorstandes allen Personen, die sich für unseren Verband oder für unsere Branche einsetzen.

Fragen zum Jahresbericht gibt es keine, worauf der Jahresbericht einstimmig angenommen wird.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 wird von Lukas Eiholzer, Arbeitskreis Finanzen, kurz erläutert. Die Revisoren Michael Rutschmann und André Fedeli haben die Rechnung überprüft. Sie loben in ihrem Revisorenbericht die ordentliche Rechnungsführung von Lukas Eiholzer und bedanken sich bei ihm für seine Arbeit. Sie haben keine Beanstandungen zur Rechnung und entlasten somit den Vorstand. Mit Applaus wird die Rechnung 2009 angenommen.

6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Anträge der Mitglieder

Der Vorstand hat keine Anträge. Bis vier Wochen vor der GV sind beim Vorstand keine Anträge eingetroffen und auch bis zur GV sind keine Anträge mehr eingetroffen.

7. Informationen über das Tätigkeits- und Jahresprogramm 2010 und das Budget 2010

7.1 Tätigkeits- und Jahresprogramm 2010

Der Vorstand hat seine geplanten Tätigkeiten für das Jahr 2010 in einer Tätigkeitsliste zusammengestellt. Die zuständigen Vorstandskollegen stellen kurz die geplanten ausserordentlichen Tätigkeiten vor.

Den Anfang macht Bruno Tanner, Arbeitskreis Ausbildung Tertiär. Er berichtet über das Projekt «Hochschulausbildung und Geometerpatent». Hierbei geht es um die Problematik der Hochschulausbildung im Bereich der Geomatik und des Landmanagements. Eine Studie ergab zudem, dass im Jahre 2020 bei einem Bedarf von 700 Geometern gemäss Hochrechnungen lediglich 500 Geometer vorhanden sein werden. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, haben sich Bund, Kantone, Hochschulen und Berufsverbände im Jahre 2008 erstmalig zu einem runden Tisch getroffen. Die geosuisse hat folgend unter Federführung von Jürg Kaufmann und Paul Droz einen Bericht verfasst, welcher sich mit der Bestandesaufnahme sowohl allgemein wie auch bei den Hochschulen beschäftigt. Aufgrund dieser Erkenntnisse soll nun eine weitere Sitzung stattfinden und die Resultate diskutiert werden.

Das Projekt «Image amtliche Vermessung» wird den Arbeitskreis Kommunikation unter Markus Stapfer weiter beschäftigen. Die erste Etappe mit Faltblatt und Postkarten, bedruckt mit aussagekräftigen Statements zur Geomatik, ist abgeschlossen und steht den Betrieben und Firmen zur Verfügung. Ebenso wie ein Leitfaden für Büros mit Dokumentation zum Imageprojekt. Weitere Informationen können auch unter www.cadastre.ch eingesehen werden.

Die zweite Etappe, welche im Herbst dieses Jahres angegangen wird, beschäftigt sich mit Marketing und Kommunikation anhand von konkreten Anwendungsbeispielen. Die genaue Umsetzung ist noch unklar und ist Teil des Projekts.

Für das Projekt «100 Jahre amtliche Vermessung», initiiert durch den Bund, sind unter anderem regionale Aktivitäten, eine Festschrift und vieles mehr geplant. Vorerst wird die FVG/STV dieses Projekt in personeller Form unterstützen, indem sich zwei Mitglieder verdankenswerterweise zur Mitarbeit bereit erklärt haben.

Weiter wird das Inhaltskonzept der Zeitschrift «Geomatik Schweiz» überprüft. Der Inhalt soll spannender und leserorientierter gestaltet werden. Darum ist das Feedback der Leserschaft notwendig und erwünscht. Wer Ideen oder Anliegen einbringen möchte, kann sich direkt an Markus Stapfer wenden.

Aus der PR-Gruppe wird berichtet, dass das aktuelle Sekretariat gekündigt wird. Auf Anfang 2011 wird ein neues Sekretariat gesucht.

Daniel Rupp, Arbeitskreis Ausbildung Lernende, berichtet kurz über die Berufsreform der Geomatikerausbildung. Unter Traktandum 9 wird Köbi Günthardt noch detaillierter darauf eingegangen.

Nach rund fünf Jahren Berufsreform werden nun im August 2010 erstmals Lernende nach dem neuen Bildungsplan ausgebildet. Viel Aufwand wurde betrieben, Berichte geschrieben, Anträge gestellt, Dokumente erarbeitet und Infoveranstaltungen durchgeführt. Momentan befindet man sich in der Implementierungsphase. Die Reformkommission wird durch die Berufsentwicklung und Qualitäts (B&Q)-Kommission des Trägervereins Geomatik Schweiz abgelöst. Daniel Rupp bedankt sich bei allen, die sich aktiv für das Gelingen des Projektes eingesetzt haben.

Marc Hänni, Arbeitskreis Weiterbildung, bemerkt, dass die Besichtigung des Westside ein Erfolg war und auf gute Resonanz gestossen ist. Er weist auch auf das Geoforum an der FHNW hin, welches am 26. August 2010 in Muttenz durchgeführt wird.

Als Herbstveranstaltung wird am 28. Oktober 2010 von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Veranstaltung zum Thema GPS/Echolot Messungen für die Echtzeit-Aussage zur Schiffbarkeit in Sachen Grossschiffahrt auf dem Rhein in Basel stattfinden.

Für den Frühling 2011 wird eine Veranstaltung zum Thema des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) geplant. Dies soll wenn möglich zusammen mit interessierten Partnerverbänden ausgeführt

werden. Form und Termin sind noch offen, werden aber rechtzeitig kommuniziert.

Präsident Oliver Begré erklärt, dass im Jahr 2009 zwei separate Arbeitssitzungen zur Strategie stattfanden. Daneben wurde in einer Vorstandssitzung das Thema länger diskutiert. Im Frühling 2010 fand eine weitere Sitzung zur Strategie statt.

Die Arbeiten zeigten auf, dass der Vorstand die Meinung seiner Mitglieder wissen möchte. Darum wurde ein Fragebogen erarbeitet. Es ist vorgesehen, die Umfrage auf unserer neuen Homepage durchzuführen. Bei einem nächsten Briefversand werden die Mitglieder zum Ausfüllen der Umfrage auf der Homepage aufgefordert.

Unsere welsche Schwester-Fachgruppe GIG/UTS hat eine solche Umfrage bereits durchgeführt mit dem interessanten Resultat, dass ein Zusammengehen in der einen oder anderen Art mit der FVG/STV erwünscht ist.

Oliver Begré arbeitet als ein Vertreter der Fachgruppen im Projekt New Swiss Engineering (NSE) mit. In diesem Projekt wird die Organisationsform des Swiss Engineering STV überprüft. Die Ziele sind:

- Swiss Engineering modern und wirkungsvoll organisieren, um die Visionen und strategischen Ziele des Verbandes zeitgerecht und effizient zu erreichen.
- Dabei stehen die zentralen Mitgliederbedürfnisse im Fokus: Geschäfte abschliessen, das Wissen als Ingenieur erhalten resp. erneuern, Karriere machen und dabei die Lebensqualität erhalten.
- Die Organisation von New Swiss Engineering soll ermöglichen, dass sich der Verband über den ganzen Lebensweg des Ingenieurs optimal auf diese zentralen Bedürfnisse des Mitgliedes ausrichten kann.

Die neuen Statuten sollen per 1. Januar 2012 in Kraft treten. Das ist ein sehr ehrgeiziger Zeitplan, aber mit Mauro Pellegrini, dem derzeitigen erfahrenen Präsidenten der Swiss Engineering STV, vermutlich realisierbar.

Der Präsident ruft die Mitglieder zur aktiven Beteiligung am Verband auf. So kann sich jedes Mitglied bei Interesse an den jeweiligen Arbeitskreisleiter wenden. Aktuell sind das z.B. die Anhörung zum Rahmenmodell für den ÖREB-Kataster, wo sich Oliver Begré und Romedi Filli zuständig zeichnen, oder auch als zusätzlicher Redaktor der Geomatik Schweiz werden noch potenzielle Interessierte gesucht und können sich bei Markus Stapfer melden.

7.2 Budget 2010

Lukas Eiholzer stellt das Budget für das Jahr 2010 vor.

Es sind keine weiteren Fragen mehr zum Budget oder zum Tätigkeitsprogramm.

8. Beschlussfassung über das Tätigkeits- und Jahresprogramm 2010 und Verabschiedung des Budget 2010

Weil das Budget 2010 und das Tätigkeitsprogramm 2010 eng verknüpft und voneinander abhängig sind, wird darüber gemeinsam abgestimmt und einstimmig angenommen.

9. Orientierungen und Informationen aus dem Vorstand, Arbeitsgruppen und Gästen

9.1 Swiss Engineering/STV (Alexander Jäger)

Die FVG/STV ist eine Fachgruppe der Swiss Engineering STV. Alexander Jäger, stellvertretender Generalsekretär der Swiss Engineering STV, wurde eingeladen, um den Verband vorzustellen.

Die Swiss Engineering STV ist:

- einer der führenden, landesweiten Verbände für Ingenieure und Architekten mit ca. 13 400 Mitgliedern
 - ein Netzwerk über die Fachrichtungen hinaus
 - eine starke Stimme der Ingenieure und Architekten in Gesellschaft und Politik
 - ein Gegenpol zu grossen Verbänden wie KV Schweiz, dem schweizerischen Anwaltsverband oder der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzten (FMH), welche stetig wachsen
 - Scharnier zwischen Hochschulen und Industrie
- Für seine Mitglieder:
- nimmt sie Stellung bei Gesetzesänderungen usw.
 - bietet sie ein personalisiertes Internetportal
 - unterstützt sie die Mitgestaltung von Lehrgängen und Berufsbildern finanziell, so auch bei der Reform der Geomatiklehre
 - führt sie jährlich eine Salärumsfrage durch und publiziert diese
 - informiert sie über die Zeitschrift Swiss Engineering STZ/rts über spannende Themen, auch mit Sonderausgaben wie z.B. Bau und Architektur
 - bietet sie Dienste wie Rechtsauskunft, Fachveranstaltungen, Weiterbildungsangebote, Vergünstigungen auf Auto- und Hausratversicherung, Krankenkassenzusatzversicherungen usw.

Wie bereits von Oliver Begré berichtet, läuft das Projekt New Swiss Engineering (NSE), bei dem es um die Neuorientierung der Swiss Engineering STV geht.

Oliver Begré bedankt sich bei Alexander Jäger für seinen Vortrag.

9.2 Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Reinhard Gottwald)

Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Leiter des Instituts für Vermessung und Geoinformation (IVGI) an der FHNW informiert über Neuigkeiten wie den neuen Direktionspräsidenten, den geplanten Campus in Muttenz, aktuelle Projekte im Institut oder über die Entwicklung der Studentenzahlen.

Die Ausführungen von Prof. Dr. Reinhard Gottwald werden von Oliver Begré verdankt.

9.3 Informationen über die neue Berufsbildung Geomatiker/in

Der neue Präsident des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz Köbi Günthardt informiert über den Stand der Berufsbildung Geomatiker/in. Zuerst gibt er einen Überblick über die Entstehung und Probleme, welche in den vergangenen Jahren bewältigt werden mussten. Weiter erklärt er, dass um finanziell bestehen zu können, gewisse Einsparungen gemacht werden müssen. Im Herbst 2010 werden die ersten Lernenden nach dem neuen Bildungsplan ausgebildet. Trotzdem bleibt noch eine Menge Arbeit, wie z.B. eine Lösung für den Schulfond zu finden oder die Suche nach Prüfungsexperten, vor allem im Bereich Geoinformatik.

Oliver Begré bedankt sich bei Köbi Günthardt für seinen Einsatz und seine Erläuterungen zum Stand der Berufsbildung Geomatiker/in.

10. Varia

10.1 WEC 2011

Präsident Oliver Begré informiert, dass im Jahre 2011 vom 4. bis 9. September die weltgrösste Veranstaltung für Ingenieure, das World Engineers Convention (WEC), in Genf stattfindet www.wec2011.ch. Swiss Engineering STV organisiert das WEC 2011 gemeinsam mit der SIA, SATW, Electrosuisse und der FTAL. Das Thema ist die weltweite Energie-Herausforderung.

10.2 Generalversammlung 2011

Unser Mitglied und OK-Mitglied der Geomatiktage 2011 aus dem Tessin Christoph Lippuner informiert über die GV 2011, welche im Rahmen der vom 23.-25. Juni 2011 dauernden Geomatiktage 2011 in Mendrisio stattfindet. Die Zeit ist noch unklar, aber Ziel sei es, dass die Teilnehmer der GV am Freitagmorgen anreisen können.

Weitere Details werden zu gegebener Zeit auf der Homepage der FVG/STV, der Homepage der Geomatiktage, in der Zeitschrift Geomatik Schweiz oder in einem Mailing publiziert. Oliver Begré ruft in diesem Zusammenhang alle

Mitglieder der FVG/STV auf, ihre E-Mail-Adresse Lukas Eiholzer anzugeben, damit wir sie unkompliziert und rasch informieren können.

Oliver Begré bedankt sich bei Christoph Lippuner für seine Informationen und sein Engagement für die Organisation der kommenden GV und der Geomatiktage 2011.

10.3 Organisatorisches

Markus Stapfer teilt den Teilnehmern den weiteren Ablauf nach der GV mit. Er bedankt sich herzlich bei der Firma allnav für das Sponsoring des folgenden Apéros. Das Abendessen findet zusammen mit der geosuisse statt.

10.4 Allgemeines

Zum Abschluss stellt Oliver Begré kurz die neue Homepage www.fvg.ch vor und lädt alle herzlich dazu ein, die Homepage zu besuchen und zu nutzen.

Oliver Begré bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Erscheinen zur GV und wünscht allen einen gemütlichen Abend und eine gute Heimreise.

Der Präsident erklärt mit einer leichten Verspätung die 38. Generalversammlung als geschlossen.

Der Aktuar und Vizepräsident Romedi Filii



Teil aus gesundheitlichen Gründen, entschuldigen. Ziel war ein Spaziergang über einen Teil des Industrieweges Pratteln. Die Teilnehmenden erhielten dabei einen Einblick über erstellte Infrastrukturbauten, realisierte und nicht realisierte Planungen im Zusammenhang mit der Erstellung der Autobahn A2/3 Mitte der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts und über die zur Zeit laufende Planung des Entwicklungsgebietes Salina Raurica in der Rheinebene zwischen dem Industriegebiet Schweizerhalle und dem Quartier Längi von Pratteln.

Zum Mittagessen verschoben wir uns nach Muttenz in einen gemütlichen Gewölbekeller. Bei einem feinen Menu kamen wir zum zweiten Hauptgrund unseres Treffens: der Pflege der Kameradschaft und der Kontaktpflege unter alten und neuen Kollegen.

Gegen 15 Uhr verabschiedeten sich die ersten Anwesenden zur Heimreise, weil weitere Pflichten riefen. Die andern begaben sich noch in den Kirchhof der historischen Wehrkirche St. Arbogast, um die dort ausgestellten alten Grenzsteine zu besichtigen. Kurz vor 16 Uhr traten auch die letzten Senioren den Heimweg an, zufrieden, einen schönen und interessanten Tag in kollegialem Umfeld verbracht zu haben.

*Bernhard Theiler
Leiter Gruppe Senioren*

geosuisse
Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Société suisse de géomatique et de gestion du territoire
www.geosuisse.ch

Herbstanlass der Seniorengruppe geosuisse

Am 29. September 2010 trafen sich 23 Teilnehmende, davon 7 Damen (!), zum Herbstanlass der Gruppe Senioren der geosuisse in Pratteln (BL). 17 Senioren mussten sich, zum

